



Jahresbericht der
IHK Erfurt

Unsere Arbeit im Jahr 2020



IHK

Industrie- und Handelskammer
Erfurt

Inhalt

Vorwort	3
Ausgewählte Ereignisse 2020	4
175. Jubiläum der IHK – in einem besonderen Jahr	6
Konjunktur im Zeichen der Corona-Pandemie	8
Unsere Arbeit in Zahlen	10
Unsere Leuchtturmprojekte	14
Unsere Unterstützung zur Bewältigung der Corona-Krise war den Unternehmen gewiss!	18
IHK transparent	19

Vorwort

2020 war ein außergewöhnliches Jahr. Eigentlich wollten wir mit Ihnen das 175-jährige Bestehen der IHK Erfurt feiern. Doch die Jubiläumsfestveranstaltung musste aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt werden – so wie viele andere Dinge leider auch. Covid-19 war das allumfassende Jahresthema und bestimmte unsere Arbeit als IHK. Für die Wirtschaft und für uns alle war und ist es eine Zeit größter Herausforderungen und Umstellungen, aber eben auch des Lernens und Weiterentwickelns.

Vom ersten Tag an hatte die Unterstützung unserer Mitgliedsunternehmen oberste Priorität. Tausende Unternehmen haben wir beraten. Tausende Anträge auf Sofort- und Ausbildungshilfen haben wir bearbeitet und damit die Thüringer Aufbaubank und das Wirtschaftsministerium unterstützt. Selten war so deutlich geworden, wie wichtig eine starke Stimme der Wirtschaft ist. Nahezu täglich wendeten wir uns an Politik und Öffentlichkeit, um die Betroffenheit der Wirtschaft zu vermitteln, Unterstützungen und Förderungen einzufordern, auf Schwachstellen in den Hilfsprogrammen und Corona-Verordnungen hinzuweisen, Auswirkungen vom Lockdown aber auch mögliche Öffnungsperspektiven aufzuzeigen.

Trotz aller Herausforderungen gab es dennoch auch sehr positive Entwicklungen. Wie auch in der Wirtschaft, so schritt die Digitalisierung der IHK Erfurt 2020 enorm voran. Von jetzt auf gleich wurden Arbeitsprozesse und Arbeitsweisen umgestellt, wurden analoge Prozesse in digitale verwandelt, bisher analoge Leistungen in digitale Angebote überführt.

Einen guten Jahresabschluss bildete die Wahl der neuen IHK-Vollversammlung – 78 Unternehmerinnen und Unternehmer, die Verantwortung für die Region übernehmen. Zur Wahl stellten sich nicht nur mehr Kandidaten; auch die Wahlbeteiligung war höher. Das zeigt, dass sich die Wirtschaft gerade in dieser Krisenzeit eine starke Interessenvertretung wünscht und bereit ist, sich zu engagieren. Die nun anstehende erste wichtige Aufgabe des „Parlamentes der regionalen Wirtschaft“ ist die Erarbeitung eines Strategiepapiers. Es wird die Grundlage für die wirtschaftspolitischen Positionen und die inhaltliche Ausrichtung der IHK-Arbeit in den kommenden fünf Jahren sein.

Die folgenden Seiten geben Einblicke in die besondere Krisen-Arbeit der IHK Erfurt im Corona-Jahr 2020. Viel Freude beim Lesen!



© Michael Reichel

Dieter Bauhaus



© Marcel Krummrich

Dr. Cornelia Haase-Lerch

Dieter Bauhaus
Präsident

Dr. Cornelia Haase-Lerch
Hauptgeschäftsführerin

175 Jahre IHK Erfurt

- Ausgewählte Ereignisse im Jubiläumsjahr 2020

Januar



US-Konsulat zu Besuch: Frau E. Norris, Konsulin für Politik und Wirtschaft vom US-Generalkonsulat Leipzig besucht die IHK Erfurt.



Erste Abschlussprüfungen „Sommer 2020“ unter Corona-Einschränkungen - für die IHK eine riesige Herausforderung

April



Erste virtuelle Sitzung der **IHK-Vollversammlung**

IHK-Netzwerk Mittelstand trifft **Thüringer Finanzministerium** um eine wirtschaftsfreundliche Finanzverwaltung zu fordern.

Mai, Juni und Juli
IHK trifft die **Landtagsfraktion** SPD, CDU, FDP, DIE LINKE und AfD zur Betroffenheit der Wirtschaft in der Corona-Krise sowie zur besseren Wertschätzung des Unternehmertums.

März

Corona-Hotline startet und wird bis Ende 2020 tausende Unternehmen beraten.



Beratungen und Seminare ab sofort digital



Juni



Bundesweite **Gründungsinitiative „GO!“** im Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum zu den Herausforderungen und Chancen der Corona-Krise für Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups



Gemeinsamer Jahresempfang der IHK und HWK mit Gastredner Prof. Dr. Gerald Hüther



Mai

IHK-Mitarbeiter spenden **175 Jubiläumsbäume**, die auf den Fahner Höhen gepflanzt werden.

IHK-Netzwerk Mittelstand im Gespräch mit der **Europaabgeordneten Marion Walsmann** zum Thema Bürokratieabbau



Branchen-Task-Force: IHK Erfurt bringt Staatskanzlei, Verbände und die Branchen zusammen, um die Betroffenheit der Wirtschaft in der Krise zu diskutieren.



Juli



IHK und LKA besiegeln Kooperationsvertrag und Startschuss zur Prävention von Wirtschaftskriminalität.

Unser „RestartTeam“ startet, um die Unternehmen bei besonderen Fragen und Themen der Pandemie zu unterstützen.



August

IHK startet das Service-Portal Bildung

September



Auszeichnung „Azubi Undercover – Ein Tag Azubi“ – ein Projekt von IHK Erfurt und Wirtschaftsjuvenen Thüringen



IHK-Vollversammlung mit Festakt zum Jubiläum: IHK-Präsident Dieter Bauhaus, Hauptgeschäftsführerin Dr. Cornelia Haase-Lerch und Ministerpräsident Bodo Ramelow pflanzen einen Jubiläumsbaum.



Speed-Dating Praxistage in Weimar: 83 Schüler treffen auf 50 Firmen, bei denen sie ein Schuljahr lang jeweils einen Praxistag in der Woche absolvieren werden.

Prüfer-Ehrung für das 20-jährige ehrenamtliche Engagement. Das Präsidium der IHK-Vollversammlung überbringt Auszeichnung und Dank an 20 Prüfer.



September – Oktober

Aktionstage Heimat shoppen – die IHK-Imagekampagne zur Stärkung der Innenstädte war 2020 wichtiger denn je.

Oktober



Insolvenzrechtstag im Steigerwaldstadion

Oktober – November



IHK-Wahl 2020: Für die Legislatur 2021–2025 wird das Parlament der Wirtschaft neu gewählt.

November

IHK-Netzwerk Mittelstand im Gespräch mit Bildungsminister Helmut Holter zum Thema Digitalisierung an Schulen

November – Dezember

Fünf Auszubildende des Kammerbezirks werden als „Beste Absolventen des Jahrgangs“ ausgezeichnet.

Dezember



Sitzung IHK-Vollversammlung mit Beschluss Positionspapier Klimaschutz und Vorstellung Compliance-Bericht

Start Fachkräfteprojekt „Hand in Hand“ zur internationalen Fachkräftegewinnung



175 JAHRE IHK ERFURT

Wach in die Zukunft.
Wissen, wie man sie gestaltet.

175. Jubiläum der IHK

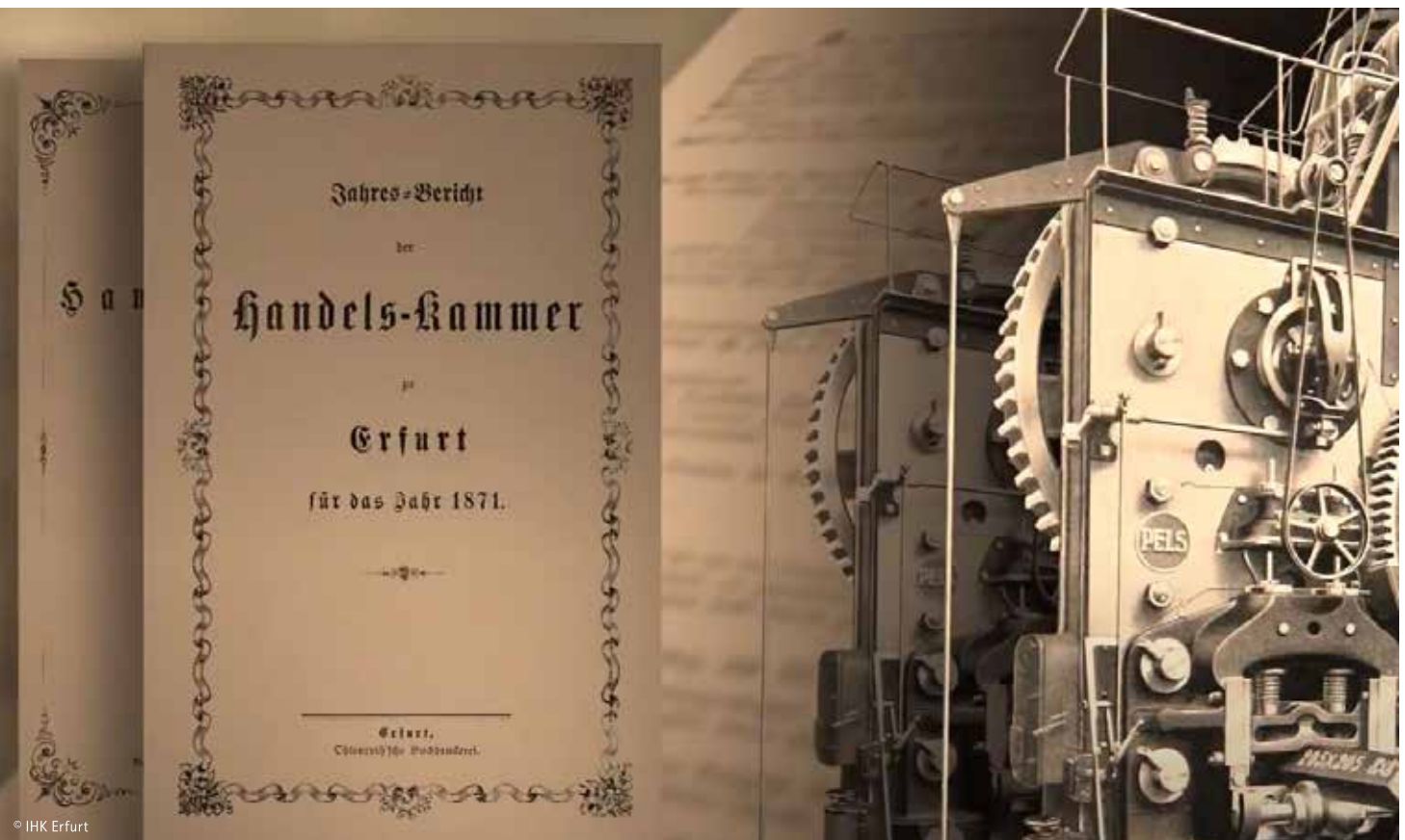
– in einem besonderen Jahr



Historisch und einschneidend – so war das Jahr 2020. Es stand im Schatten der weltweiten Coronavirus-Pandemie. Für die Industrie- und Handelskammer Erfurt sollte es eigentlich ganz und gar im Zeichen des 175. Jubiläums stehen. Denn 1845 gründete sich nach königlich-preußischer Genehmigung die Handelskammer zu Erfurt, als erster Vorsitzender agierte der erfolgreiche Unternehmer Sebastian Lucius (1781-1857). Und auch ein zweites Jubiläum stand an: 1990 gründete sich die IHK Erfurt nach dem Mauerfall neu und startete ein weiteres erfolgreiches Kapitel ihrer Geschichte.

Zwei bedeutende Anlässe, die gefeiert werden wollten. Lang geplant und vorbereitet, mussten aufgrund des Lockdowns alle Jubiläumsfeiern in großer Runde – zum Beispiel eine festliche Vollversammlung sowie ein Tag der offenen Tür mit zahlreichen Gästen aus Stadt, Politik und Wirtschaft – abgesagt werden. Stattdessen fanden kleine, virtuelle Aktionen statt.

Nichtsdestotrotz begleiteten uns die Jubiläen über das ganze Jahr hinweg. So zum Beispiel unser Motto zum 175. Jahrestag „Wach in die Zukunft. Wissen wie man sie gestaltet“, welches im Corona-Jahr eine ganz neue Bedeutung bekam. Corona hatte alle unsere Unternehmen gefordert. Selten war die Stimme der Wirtschaft über den Interessenvertreter IHK so wichtig.



Standbild aus dem Imagefilm



Jubiläumsaktivitäten im Corona-Stil



Filmisch

175 Jahre IHK Erfurt – Anlass genug für einen neuen Imagefilm. Uraufgeführt wurde dieser in der Herbstsitzung der Vollversammlung der IHK. Der Film spannt den Bogen von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft.



Gedruckt

Auch die Jubiläumsausgabe des Wirtschaftsmagazins der IHK betrachtete anschaulich und pointiert die Geschichte: das Werden und Wachsen der Kammer, aber auch die Einschnitte, die Kriege und Diktaturen hinterließen.



Virtuell

Ebenso thematisierte der Internetauftritt der IHK mit einer eigenen Seite das Jubiläum bzw. die Jubiläen.



Feierlich

Im September fand der offizielle Festakt zum Jubiläum im Rahmen der Vollversammlung statt. IHK-Präsident Dieter Bauhaus, Ministerpräsident Bodo Ramelow und Gastredner Dr. Rainer Zühlke, ehemaliger Hauptgeschäftsführer der IHK Erfurt, würdigten in ihren Ansprachen die Geschichte der Kammer und die ehrenamtliche Arbeit der Unternehmer für Unternehmer.



Nachhaltig

Den Abschluss des Festaktes bildete die Pflanzung eines Baumes auf dem IHK-Gelände – des letzten von insgesamt 175. Die anderen 174 wurden bereits im Frühjahr 2020 am Abtsberg im westlichen Teil der Fahner Höhe gepflanzt. Den so entstandenen IHK-Wald spendeten die IHK und ihre Mitarbeiter in der Aktion „Bäume pflanzen für unsere Zukunft“.

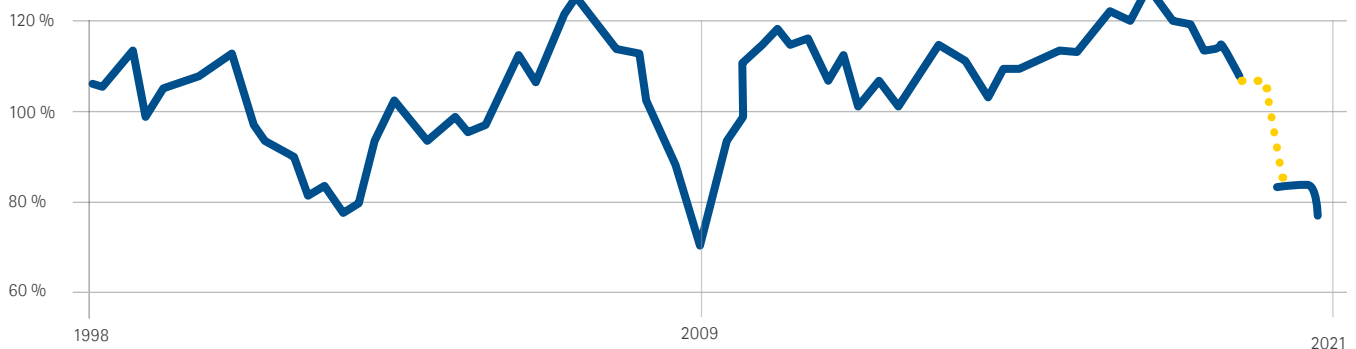
Konjunktur im Zeichen der Corona-Pandemie

IHK-Konjunkturklimaindex stürzt ab

2020 war für die regionale Wirtschaft ein überaus schwieriges Jahr. Die Corona-Pandemie und die Maßnahmen zu deren Eindämmung haben die Wirtschaft in eine tiefe Rezession gestürzt. Im Jahresverlauf fiel der IHK-Konjunkturklimaindex, der sowohl die aktuelle Situation der Unternehmen als auch die Erwartungen und Pläne berücksichtigt, von 107 Prozent im Januar 2020 auf 78 Prozent am Jahresende und damit den niedrigsten Wert seit der Finanzkrise 2009.

Konjunkturklimaindex des IHK-Bezirktes Erfurt

Für den Berichtszeitraum Januar bis April 2020 wurde keine Konjunkturumfrage durchgeführt. Dementsprechend liegt für das Frühjahr 2020 kein Indexwert vor. Hilfsweise wurde auf die Ergebnisse der Corona-Blitzumfrage vom Juni 2020 zurückgegriffen. Eine direkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Werten der Konjunkturumfrage ist jedoch nicht möglich, deshalb ist der Teil der Kurve „gelb-gestrichelt“ markiert.

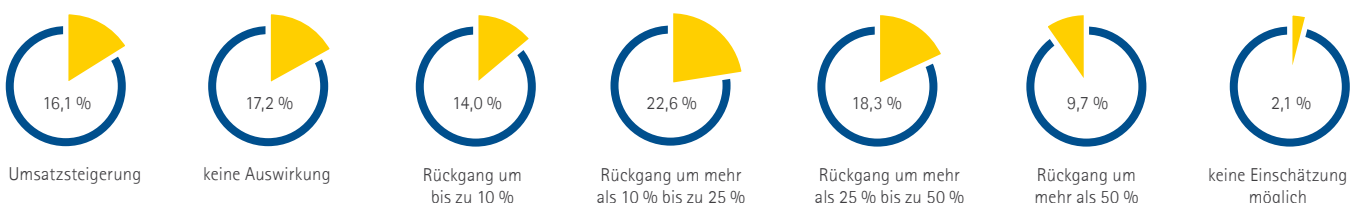


Aktueller Indexwert: 78 % Langjähriger Durchschnitt: 106 %

Unternehmen mit hohen Umsatzeinbußen

Die Corona-Krise hat zum Teil erhebliche Risse in den Bilanzen der Unternehmen hinterlassen, die sie aus eigener Kraft nicht schließen können. So verzeichnete die überwiegende Mehrzahl der Firmen (67 Prozent) für 2020 einen Umsatzrückgang. Jeder Zehnte rechnete sogar mit Einbußen von mehr als 50 Prozent.

Wie wird sich Ihr Gesamtumsatz im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 entwickeln?



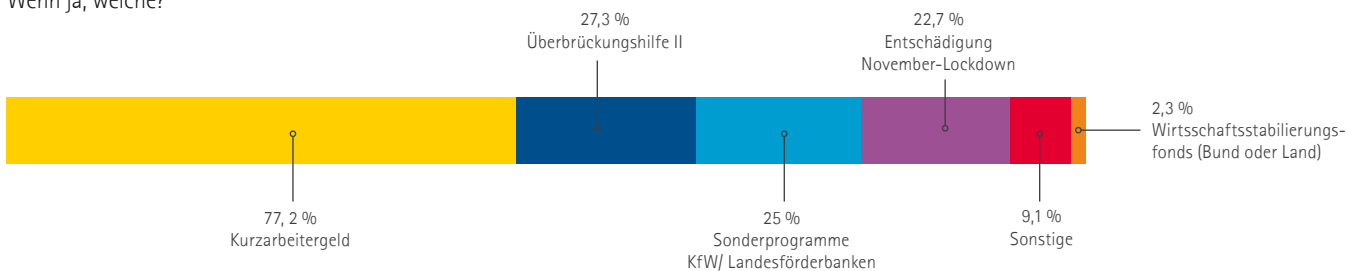
Finanzielle Hilfen gefragt

Rund die Hälfte der Unternehmen musste staatliche Unterstützungsmaßnahmen in Anspruch nehmen oder plante, dies zu tun, um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise abzufedern. Die Betriebe machten vor allem vom Kurzarbeitergeld Gebrauch (77 Prozent); sie nutzten aber auch die Überbrückungshilfe und die November-/Dezemberhilfe (27 Prozent beziehungsweise 23 Prozent).

Nehmen Sie staatliche Unterstützungsmaßnahmen in Anspruch oder planen Sie welche zu beantragen?

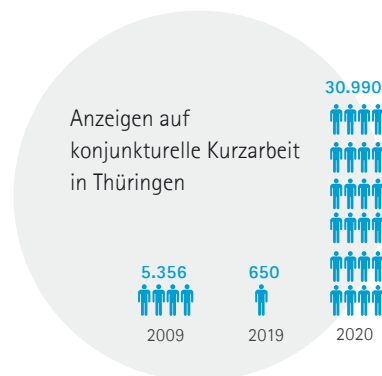


Wenn ja, welche?



Kurzarbeit im Kampf gegen Arbeitslosigkeit

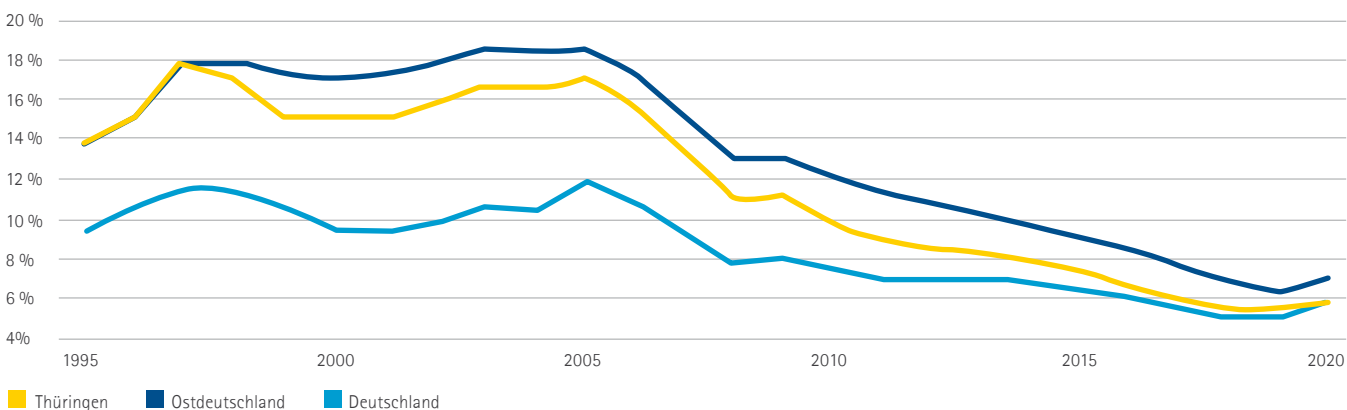
Die Kurzarbeit hat ganz wesentlich dazu beigetragen, einen deutlicheren Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verhindern. Sie hilft den Unternehmen ihre Fachkräfte zu halten, um nach der Krise oder zwischen den Lockdowns sofort wieder durchstarten zu können. 30.990 Anzeigen auf konjunkturelle Kurzarbeit für 346.654 Personen haben Unternehmen in Thüringen im „Corona-Jahr 2020“ an die Arbeitsagenturen übermittelt. Zum Vergleich: 2019 gab es im gesamten Jahr nur 650 Anzeigen für 12.977 Personen, und selbst im Krisenjahr 2009 waren es rund 5.400 Anzeigen für 113.005 Beschäftigte für das gesamte Jahr.



Trotz Pandemie relativ stabiler Arbeitsmarkt

Entgegen dem Trend der vergangenen Jahre ist die Arbeitslosigkeit 2020 durch die Corona-Pandemie wieder gestiegen. Im Jahresdurchschnitt 2020 waren in Thüringen 66.700 Männer und Frauen ohne Arbeit. 2019 waren im Jahresschnitt 59.100 Menschen arbeitslos. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag 2020 bei 6,0 Prozent, 0,7 Prozentpunkte höher als 2019.

Arbeitslosenquote im Vergleich



Unsere Arbeit in Zahlen



56.583

IHK-Mitglieder

davon
3.150 Neuzugänge

105
IHK-Mitarbeiter

und 19 Projekt-Mitarbeiter



113

IHK-Sach-
verständige

2.535

Ehrenamtsmitglieder

davon
1.974 Prüfer
246 Wirtschaftsbeiräte
237 Ausschussmitglieder
78 Vollversammlungsmglieder



Jahreshighlight

7.380 Sitzungsminuten der ehrenamtlich
engagierten Unternehmer

1.256

Ehrenurkunden
ausgestellt

Besucher auf
der Webseite

240.000
erfurt.ihk.de



Kommunikation

Empfänger
IHK-Magazin

17.019



1.500

Newsletter-Empfänger

280

Social Media-Posts

Ausbildung



Betreute
Ausbildungsverhältnisse

8.108

davon
2.797 neu im Jahr 2020
in 2.161 aktiven Ausbildungsbetrieben
mit 3.126 Ausbildern

Unternehmenskontakte
durch Bildungsberater

13.005

davon 644 persönlich vor Ort



Jahreshighlight

Auszahlung Ausbildungszuschuss
an 168 Unternehmen mit 627
Auszubildenden mit insgesamt
582.000 Euro

Weiterbildung

Jahreshighlight

Umstellung der
Präsenzseminare und
-lehrgänge in
Online-Angebote



234

Weiterbildungs-
veranstaltungen

davon
32 firmeninterne Trainings

Teilnehmer
an Weiter-
bildungs-
veranstaltungen



2.105

Prüfungen

6.523

davon
3.546 Abschlussprüfungen Ausbildung
1.237 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen
1.740 Teilnehmer an Sachkundeprüfungen



Jahreshighlight

Einführung der Online-Prüferabrechnung



Firmenstamm

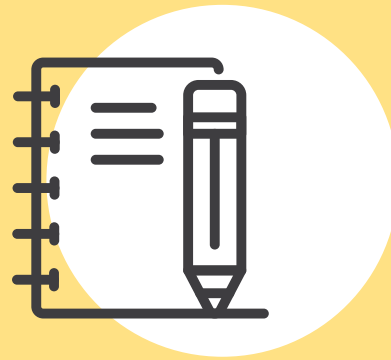
12.380

Gewerbe-, Gewerbeum- und -abmeldungen

4.736

Handelsregistrauszüge bearbeitet

Stellungnahmen



959

geschrieben

davon

- 317 Verkehr
- 138 Raumordnung
- 527 Finanzierung
- 17 Umwelt (zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen)
- 3 politische Stellungnahmen

Unternehmer-Service

in den Bereichen Branchenberatung, Gründung, Nachfolge, Finanzierung, Förderung, Innovation, Umwelt und Energie

Beratungen

10.010

davon

- zu Corona: 7.000 (Corona-Hotline)
- zu Gründung: 1.155
- zu Nachfolge|Finanzierung|Förderung: 615
- zu Umwelt|Energie: 173
- zu Erfindungen|Innovation und Digitalisierung: 757



Steigerung zu 2019 von 315 %

2019: 3.169 Beratungen



151

Veranstaltungen

davon

- präsent | digital | hybrid: 53 | 87 | 11
- zu Corona: 0 | 5 | 0
- zu Gründung: 38 | 39 | 0 (gesamt 77)
- zu Zoll- und Außenwirtschaft: 2 | 19 | 0 (gesamt 21)
- zu Umwelt|Energie: 4 | 9 | 0 (gesamt 13)
- zu den Ländersprechtagen: 3 | 7 | 1 (gesamt 11)



Jahreshighlight

22 Heimat-shoppen-Aktionstage in zwölf Städten
Einrichtung einer Corona-Hotline

16

Veranstaltungen
zu Rechtsfragen

Recht



3.060

Rechtsberatungen

34

Schlichtungen
und Einigungs-
stellenverfahren

Unternehmer-Service

im Bereich Außenhandel



2.480

Auskünfte und Beratungen
zum Auslandsgeschäft

davon

Beratungen und Auskünfte im
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht: 1.530

8.544

Ausgestellte Außenwirtschafts-
dokumente

davon

7.435 Ursprungszeugnisse
42 Carnets (Zolldokument)
1.067 sonstige Bescheinigungen

Jahreshighlight

Webinar-Serie „Navigator“ in der Corona-Krise

Unsere Leuchtturmprojekte

1

Digitale Berufsorientierung



Die Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz gestaltete sich gerade 2020 nicht einfach, denn Jugendliche waren verunsichert. Zusätzlich fanden keine Maßnahmen der beruflichen Orientierung statt. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt unterstützte sowohl Jugendliche als auch die Ausbildungsbetriebe mit einer neuen digitalen passgenauen Vermittlung. Unter www.erfurt.ihk.de/ausbildungsplatz können die Jugendlichen nun ihre persönlichen Informationen und Vorstellungen eingeben und eigene Bewerbungsunterlagen hochladen. Anschließend berät und vermittelt unser Team passgenau freie Ausbildungsplätze und stellt den Kontakt zu den Unternehmen her. Zusätzlich geben wir Tipps rund um die Berufswahl und der digitale Atlas der Ausbildungsbetriebe wird deutschlandweit erstmalig mit der IHK-Lehrstellenbörse datentechnisch verknüpft. Seit Anfang 2020 erfolgt ein automatisierter Abgleich der Daten mit der Lehrstellenbörse. So ist nun auch sichtbar, welches der Unternehmen aktuell freie Ausbildungsplätze im Angebot hat.

Die Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz gestaltete sich gerade 2020 nicht einfach, denn Jugendliche waren verunsichert. Zusätzlich fanden keine Maßnahmen der beruflichen Orientierung statt. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt unterstützte sowohl Jugendliche als auch die Ausbildungsbetriebe mit einer neuen digitalen passgenauen Vermittlung. Unter www.erfurt.ihk.de/ausbildungsplatz können die Jugendlichen nun ihre persönlichen Informationen und Vorstellungen eingeben und eigene Bewerbungsunterlagen hochladen. Anschließend berät und vermittelt unser Team passgenau freie Ausbildungsplätze und stellt den Kontakt zu den Unternehmen her. Zusätzlich geben wir Tipps rund um die Berufswahl und der digitale Atlas der Ausbildungsbetriebe wird deutschlandweit erstmalig mit der IHK-Lehrstellenbörse datentechnisch verknüpft. Seit Anfang 2020 erfolgt ein automatisierter Abgleich der Daten mit der Lehrstellenbörse. So ist nun auch sichtbar, welches der Unternehmen aktuell freie Ausbildungsplätze im Angebot hat.

2

Ausbildungszuschuss eingefordert und ausgezahlt



Aufgrund der wirtschaftlich und gesellschaftlich äußerst schwierigen Situation rund um die anhaltende Corona-Krise, haben die Thüringer Industrie- und Handelskammern und die Politik 2020 alles Notwendige veranlasst, die Unternehmen bei der Sicherung ihrer Ausbildungsverhältnisse zu unterstützen. Auf Anregung der Industrie- und Handelskammern hat das Thüringer Wirtschaftsministerium bereits im 2. Quartal 2020 ein Sonderprogramm „Ausbildungszuschuss“ aufgelegt. Dieser Zuschuss an die Thüringer Unternehmen (80 Prozent Zuschuss zur Ausbildungsvergütung für sechs Wochen) wurde über die zuständigen Kammern an die antragsberechtigten Unternehmen ausgezahlt. Durch die neuerlichen Betriebsschließungen im 4. Quartal 2020 konnte das Sonderprogramm „Ausbildungszuschuss“ für November und Dezember verlängert werden. Ziel war es, die Kündigung von Ausbildungsverhältnissen bis zur Möglichkeit der Inanspruchnahme von Kurzarbeit zu verhindern. Denn anders als bei regulären Beschäftigten greift die Kurzarbeiterregelung bei Auszubildenden erst nach einem Zeitraum von sechs Wochen. Rund 170 Unternehmen mit über 600 Auszubildenden konnten mit 580.000 Euro im Bereich der IHK Erfurt unterstützt werden.

Aufgrund der wirtschaftlich und gesellschaftlich äußerst schwierigen Situation rund um die anhaltende Corona-Krise, haben die Thüringer Industrie- und Handelskammern und die Politik 2020 alles Notwendige veranlasst, die Unternehmen bei der Sicherung ihrer Ausbildungsverhältnisse zu unterstützen. Auf Anregung der Industrie- und Handelskammern hat das Thüringer Wirtschaftsministerium bereits im 2. Quartal 2020 ein Sonderprogramm „Ausbildungszuschuss“ aufgelegt. Dieser Zuschuss an die Thüringer Unternehmen (80 Prozent Zuschuss zur Ausbildungsvergütung für sechs Wochen) wurde über die zuständigen Kammern an die antragsberechtigten Unternehmen ausgezahlt. Durch die neuerlichen Betriebsschließungen im 4. Quartal 2020 konnte das Sonderprogramm „Ausbildungszuschuss“ für November und Dezember verlängert werden. Ziel war es, die Kündigung von Ausbildungsverhältnissen bis zur Möglichkeit der Inanspruchnahme von Kurzarbeit zu verhindern. Denn anders als bei regulären Beschäftigten greift die Kurzarbeiterregelung bei Auszubildenden erst nach einem Zeitraum von sechs Wochen. Rund 170 Unternehmen mit über 600 Auszubildenden konnten mit 580.000 Euro im Bereich der IHK Erfurt unterstützt werden.

„Heimat shoppen“ 2020 trotz Krise

3



© IHK Erfurt

Die vierte Auflage der IHK-Imagekampagne zur Stärkung der Innenstädte verlief aufgrund der Corona-Krise unter schwierigen Bedingungen und war trotzdem erfolgreich. Keine der zwölf Städte hatte angesichts der Unwägbarkeiten bei der Planung der „Heimat shoppen“- Aktionstage 2020 das Handtuch geworfen. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit und der Auflagen durch den Gesundheitsschutz gelang es in allen zwölf

Städten mit attraktiven Veranstaltungen/Aktionen Akzente zu setzen. Erstmals organisierte die IHK Erfurt in den jeweiligen Aktionsstädten Pressekonferenzen gemeinsam mit den Akteuren, Vertretern der Stadtverwaltung und mit Sponsoren, wie den regionalen Sparkassen und ansässigen Unternehmen.



© IHK Erfurt

4

IHK-Netzwerk Mittelstand macht sich für wirtschaftsfreundliche Finanzverwaltung stark

In mehreren Gesprächen mit der Finanzministerin Heike Taubert und ihrem Staatssekretär Dr. Hartmut Schubert diskutierte das Netzwerk Mittelstand 2020 über die Themen Landeshaushalt, Bürokratieabbau und Digitalisierung sowie insbesondere über das Verhältnis der Wirtschaft zur Finanzverwaltung. Hierzu wurden Beispiele von Unternehmen betrachtet, die sich vorab mit ihren Beschwerden und Hilferufen an die IHK gewendet hatten. Die Unternehmer machten deutlich, dass sich die Kritik auch auf die weichen Faktoren der Betriebsprüfungen, wie zum Beispiel den Umgang in der Kommunikation zwischen Betriebsprüfer und Unternehmer, bezieht.



Erfahrungen daraus belasten das Unternehmensklima, so dass es zum Beispiel noch schwieriger wird, firmeninterne Nachfolger zu finden. Das Finanzministerium versicherte, dass die Mitarbeiter in den Finanzämtern an einer reibungsfreien Zusammenarbeit mit den Thüringer Unternehmen interessiert sind. Grundlage der Gespräche waren neben aktuellen Fällen auch eine Empfehlungsliste, die das Netzwerk bereits im September 2018 formuliert hatte. Die Anwesenden verständigten sich darauf, dass zwischen dem IHK-Netzwerk Mittelstand und dem Thüringer Finanzministerium mindestens ein jährliches Arbeitsgespräch zum Austausch stattfinden soll.

5

IHK Erfurt besiegelt Kooperation mit Landeskriminalamt (LKA)



Die zunehmende Digitalisierung und der Anstieg der Cyberkriminalität erfordern eine neue und engere Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden mit der Wirtschaft. Die IHK Erfurt mit ihren ca. 57.000 Mitgliedsunternehmen in Nord-, Mittel- und Westthüringen, ist deshalb ein wichtiger Partner für das LKA. Die Kooperation soll einen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit und dem Schutz kleiner und mittelständischer Unternehmen vor Kriminalität leisten. Die Zusammenarbeit zwischen der IHK Erfurt und LKA Thüringen hat im Wesentlichen kriminalpräventiven Charakter.

Die Zusammenarbeit zwischen der IHK Erfurt und LKA Thüringen hat im Wesentlichen kriminalpräventiven Charakter.

Neue Kriminalitätsphänomene werden früher erkannt. Durch Netzwerkarbeit, Publikationen, Beratung und Veranstaltungen soll das Wissen um Gefährdungslagen, Präventionsmöglichkeiten und das richtige Verhalten von Unternehmen im Schadensfall vermittelt werden. Unternehmen werden zu den Themenfeldern wie Produkt- und Markenpiraterie, Korruption, Wirtschaftsspionage und Sabotage informiert und aufgeklärt.

Das Restart-Team der IHK Erfurt

Nach Monaten des pandemiebedingten wirtschaftlichen Stillstands starteten die Unternehmen unter weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen im Sommer 2020 neu durch. Um die Wirtschaft in dieser Zeit gezielt zu begleiten und zu unterstützen, stellte die IHK Erfurt ein „Restart-Team“ auf. Es stand Unternehmen für besondere Fragestellungen dieser Zeit zur Verfügung und beriet zu aktuellen Themen, wie z.B. Finanzierung oder Rechtsfragen.

6



Ausbau Service-Center

Der Slogan des Jubiläums 2020 „Wach in die Zukunft. Wissen, wie man sie gestaltet“ orientiert sich an unserer bisherigen Maxime „Auf Bewährtem aufbauen – Neues voranbringen“. Hieran anknüpfend und im Sinne von Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit wurden auch der Umbau von Empfang und Service-Center geplant. Alte Möbel wurden mit neuen Elementen umgestaltet und gehen eine erfrischende Symbiose ein. Im Ergebnis präsentiert sich der Empfang wie das Team im Service-Center: einladend offen, freundlich, erfahren und kompetent.

Als erster Ansprechpartner übernahm das Service-Center-Team 2020 für unsere Mitgliedsunternehmen sowie die internen Fachabteilungen neue und zentralisierte Service-Leistungen. Egal ob persönlich, am Telefon oder per Mail – das Team um Sabrina Poggensee bietet neben einem herzlichen Empfang, eine kompetente Erstberatung, hilfreiche Orientierung im Haus oder ein zielgenaues Zustellen von Anfragen. Auch unser Veranstaltungsmanagement haben wir neu aufgestellt und zentralisiert in die Verantwortung von unserem Service-Center-Team gegeben.

7



Unsere Unterstützung zur Bewältigung der Corona-Krise war den Unternehmen gewiss!



Aktuelle Informationen

- Corona-Newsletter
- Corona-Homepage
- IHK-Wirtschaftsmagazin zu Corona
- Pressestatements, -interviews, -meldungen zu den Auswirkungen der Krise und Forderungen der Wirtschaft



Förderung / Finanzierung

- Unterstützung der Bearbeitung von 5.600 Soforthilfe-Anträgen für die Thüringer Aufbaubank
- Auszahlung von Förderungen für 638 Azubis in Kurzarbeit mit einem Volumen von insgesamt 640.000 Euro
- Unterstützung von rund 100 Unternehmen bei der Beantragung des Bundesprogramms „Ausbildungsplätze sichern“



Beratung / Services

- Rund 7.000 Auskünfte an der Hotline zu den Auswirkungen der Pandemie
- Aufbau eines Restart-Teams zu den spezifischen Fragen in der Krise
- Umstellung auf digitale Unternehmensberatungen
- Einführung digitaler Formate, wie 27 neue Webinare



Wirtschaftspolitische Einflussnahme auf Bundesebene

- Verlängerung des Kurzarbeitergeldes
- Soforthilfe für Soloselbstständige und Kleinstunternehmer
- Kreditprogramme für unseren Mittelstand mit bis zu 100 Prozent Staatsbürgschaft
- Steuerstundungen
- Öffnungsregelungen auf Länderebene
- Härtefallfonds



Wirtschaftspolitische Einflussnahme auf Landesebene

- Förderprogramme
- Corona-Sonderverordnungen und -maßnahmen
- Sicherung der Ausbildung und Berufsorientierung
- Blitz-Umfrage zu den Auswirkungen auf die Wirtschaft
- Zusammenführen von Politik und Unternehmen besonders betroffener Branchen, um die Auswirkungen der Krise für Unternehmen, aber auch Lösungsansätzen zu vermitteln
- 5-Punkte-Programm der Initiative WIRtschaft für Thüringen zur Abfederung der Pandemiefolgen



IHK transparent

Finanzen im Geschäftsjahr 2020

Die Vollversammlung der IHK Erfurt hat in ihrer Sitzung vom 17. Dezember 2020 die Wirtschaftssatzung 2020 beschlossen, die den Wirtschaftsplan mit einer Plan-GuV sowie einen Investitionsplan wie folgt festgestellt hat:

1. in der Plan-GuV

mit der Summe der Erträge in Höhe von	14.842.800,00 Euro
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	16.945.800,00 Euro
mit dem Saldo der Rücklagenveränderungen und dem Ergebnisvortrag aus Vorjahren	2.103.000,00 Euro

2. im Investitionsplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	10.100,00 Euro
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	237.400,00 Euro

IHK Beitrag

Der jährliche zu leistende Beitrag setzt sich aus einem Grundbeitrag und ggf. aus einer Umlage zusammen. Der Hebesatz für die Umlage betrug im Jahr 2020 0,11 Prozent. Bemessungsgrundlage ist – wie beim Grundbeitrag – der Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb. Bei der Errechnung der Umlage wird bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ein Freibetrag von 15.340 Euro berücksichtigt.

Beitragserlass für Kleinstbetriebe

Kleinstbetriebe, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und jährlich weniger als 5.200 Euro Gewinn erwirtschaften, zahlen keinen IHK-Beitrag.

Beitragsbefreiung für Existenzgründer

Nach dem Industrie- und Handelskammergesetz (IHKG) sind nicht im Handelsregister eingetragene Betriebe, die ihr Gewerbe nach dem 31.12.2003 angezeigt haben, für die ersten beiden Jahre beitragsfrei. Im dritten und vierten Jahr ist nur der Grundbeitrag zu zahlen. Voraussetzung ist allerdings, dass der Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb jeweils 25.000 Euro nicht überschreitet.



Industrie- und Handelskammer
Erfurt

Ihre IHK vor Ort

Industrie- und Handelskammer Erfurt

Arnstädter Straße 34

99096 Erfurt

☎ 0361 3484 - 0

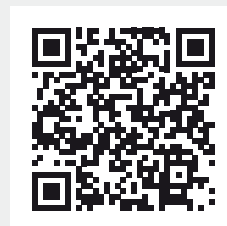
@ info@erfurt.ihk.de

🌐 erfurt.ihk.de

Eine Wegbeschreibung finden Sie auf: 📍 erfurt.ihk.de

Bahnreisende können ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1
(Richtung Thüringenhalle) bis zur Haltestelle „Landtag/Stadion Nord“ fahren.

Ausreichend Parkplätze finden Sie im „Parkhaus Am Stadion“.



Ihr Weg zu uns.